

PRESSEERKLÄRUNG



CDU-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf • Fehrbelliner Platz 4 • 10707 Berlin

CDU-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf

Zuständigkeit bei Baugenehmigungen:

Senat entmachtet Bezirke

Durch eine Änderung des Zuständigkeitskatalogs zum Allgemeinen Gesetz über die Sicherheit und Ordnung (ASOG) will der Senat die Zuständigkeit der bezirklichen Bauaufsicht stark einschränken.

Zukünftig sollen die Vorhaben der Universitäten, der Opernhäuser, der Messe Berlin, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten und Stiftung Preußischer Kulturbesitz nicht mehr von den Bezirken bearbeitet werden, sondern vom Senat. Charlottenburg-Wilmersdorf wäre durch das Messegelände, das Schloss, die Deutsche Oper, die TU und die Udk besonders betroffen.

Bodo Schmitt, Fraktionsvorsitzender:

„Damit wäre der Bezirk beim Neubau der Kongress- und Messehalle ebenso außen vor, wie beim Neubau des Besucherzentrums am Schloss Charlottenburg. Für die Entmachtung gibt es keinerlei Notwendigkeit. Wieder einmal mehr versucht der Senat, seine Kompetenzen zu vergrößern und die Kommunalpolitik auszuhöhlen. Wir werden das nicht akzeptieren.“

Die CDU bringt zu dieser Problematik heute einen Dringlichkeitsantrag in die Bezirksverordnetenversammlung ein.

Ansprechpartner: Bodo Schmitt (Tel. 0177 306 59 79)